Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256536

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Koburger Straße 71

Gem. * Fl-stck. * Flur Gautzsch * 67a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; repräsentativer Putzbau im Reformstil um 1910/15, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1911-13 nach Plänen des Architekten Max Wiedemann errichtetes Mietshaus, Ausführung durch den Maurermeister Eduard Naumann. Dreigeschossiger Bau mit ausgebautem Dach. Putzfassade mit zurückhaltendem Putzdekor, vierachsiger Mittelteil durch dreiachsige, bis ins Dach aufsteigende Seitenrisalite flankiert, in den Obergeschossen der Risalite angedeutete Erker mit geschweiften Blendgiebeln als Abschluss, Ausstattungselemente aus der Erbauungszeit wie Haustür, Bodenfliesen im Eingangsbereich, Windfangtür, Treppenhaus und Wohnungstüren.
Das Mietshaus dokumentiert die bauliche Entwicklung von Gautzsch im frühen 20. Jahrhunderts, die zu einer bereits im späten 19. Jh. einsetzende Verstädterung des einstigen Dorfes führte. Es ist Teil einer aus dieser wichtigen Phase der Ortsgeschichte stammenden geschlossen erhaltenen Mietshauszeile. Unter diesen Gesichtspunkten hat es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als überzeugender Vertreter der Mietshausarchitektur im frühen 20. Jh. ist es auch baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2012

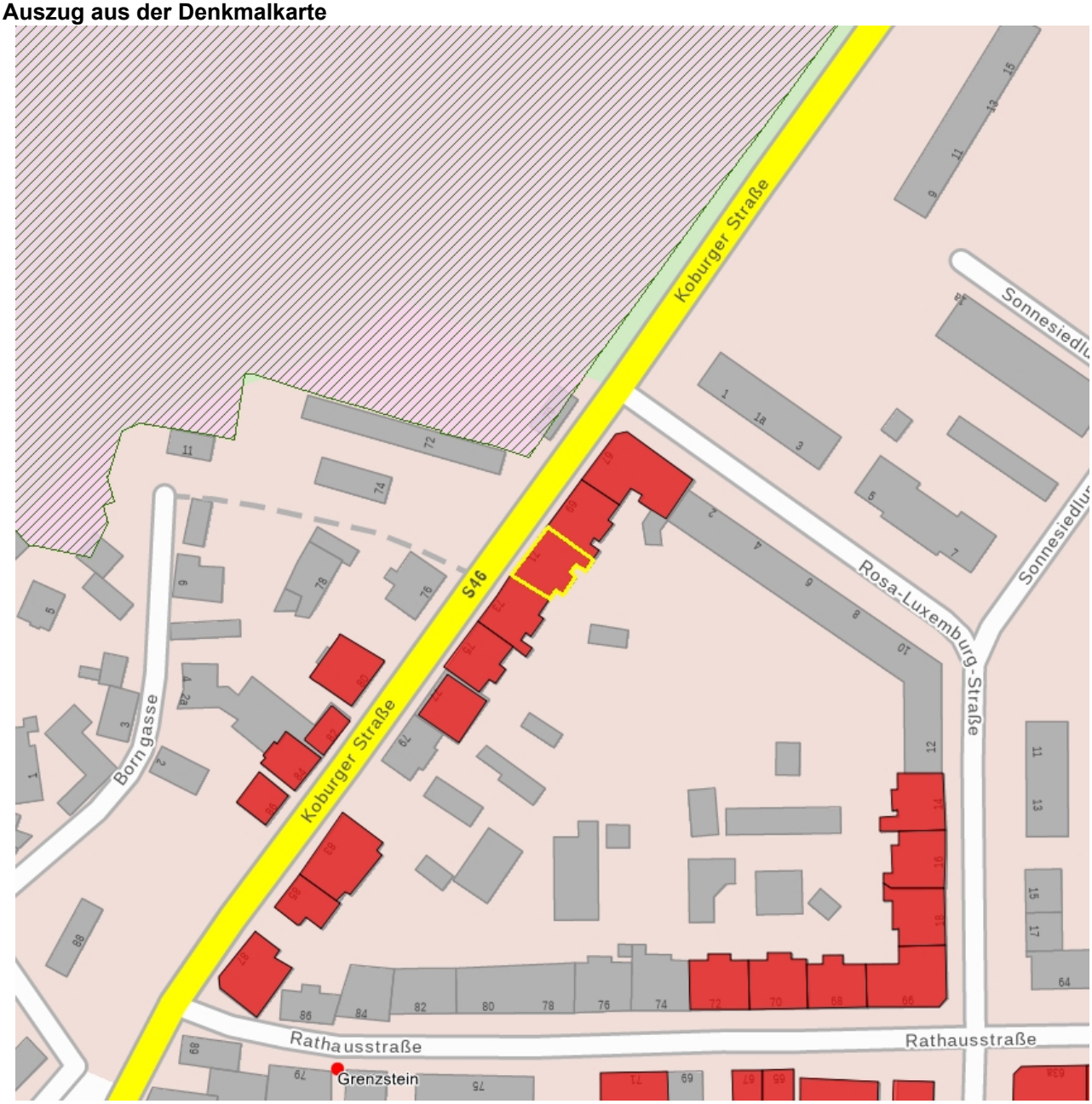
Datierung 1911-1913 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09256536 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.